



Pfarrgemeinderat St. Dionysius

Sitzungsprotokoll

30.11.2023

I. Eröffnung

Clemens Huerkamp eröffnete die ordentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Dionysius am 30.11.2023 um 19:04 Uhr im Gemeindehaus Herz Jesu. Ende der Sitzung war um 20:24 Uhr. Im Anschluss gab es noch Pizza und Getränke als Jahresabschluss.

II. Feststellung der Anwesenheit

Die folgenden Personen waren anwesend: Marcel Böhme, Joakim Bull, Jill Fortmann, Clemens Huerkamp, Barbara Jung, Hannes Keßebohm, Dieter Lindemann, Dr. Nils Petrat, Martina Pinkert, Thomas Poggel und Wolfgang Tings. Folgende Personen fehlten entschuldigt: Christopher Butenkemper und Mejes Malayil-Nagathil. Als Gast war Jennifer Markwiok anwesend.

III. Tagesordnung

- a) Begrüßung
- b) Festlegung der Orte für die gemeinsamen Feiern 2024: Änderung nach dem Treffen am 13.11.2023
- c) Stand zu den pastoralen Gesprächen des PGR zum Immobilienkonzept „vor Ort“: St. Pius und St. Elisabeth
- d) Weitere Absprachen „Adventsaktion“ im Zusammenhang mit Adventssingen am 02. & 16.12. „Herne singt“
- e) Termine für die PGR-Sitzungen 2024
- f) Schwerpunkte Pastoralteam – anstehende Veränderungen 2024
- g) Verschiedenes

IV. Ergebnisse der Tagesordnungspunkte



- a) Clemens Huerkamp begrüßte die anwesenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates.
- b) Die Orte für die gemeinsamen großen Feste wurden bereits in der letzten Sitzung festgelegt und mit den Mitgliedern der Gemeinden am 13.11.2023 beim „Termin Termin“ besprochen. Dabei hat sich herausgestellt, dass der Dionysiusstag in St. Joseph so nicht stattfinden kann, da es terminliche Überschneidungen gegen würde (Kollision mit dem Herbstmarkt). Daher wurde vorgeschlagen, den Dionysiusstag in St. Bonifatius und Pfingsten in St. Joseph zu feiern. Dies wurde in der PGR-Sitzung so beschlossen. Neu zugeordnete Orte sind im separaten Dokument zu finden.
- c) Im Zusammenhang mit der Immobilienstrategie haben Mitglieder des PGR, der Immobilienprojektgruppe und der Gemeinden miteinander über die pastorale Zukunft gesprochen.
Die Gespräche seien beide sehr emotional, aber auch deutlich gewesen. Der Kontakt solle auch aufrecht gehalten werden.
Clemens Huerkamp fasste die Gespräche jeweils kurz zusammen.
Pastor Dr. Petrat fragte nach dem Eindruck vom vergangenen Freitag (Zwischenstand zum Immobilienkonzept in der Aula des Haranni-Gymnasiums). Die am Freitag anwesenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben sich dazu positiv geäußert. Clemens Huerkamp machte noch einmal deutlich, dass in der Immobilienvereinbarung aufgenommen werde, dass bei den nun vier benannten Standorten nicht Halt gemacht würde. Auch die von Pfarrer Birwer angesprochene Studie zur Religiosität aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung solle in Zukunft bei der Arbeit im Pfarrgemeinderat berücksichtigt werden, da sie der Realität entspreche. Auch wenn die Religiosität nicht mehr dieselbe sei, sei aber bei den Menschen noch immer die „Sinnfrage“ vorhanden. Wir sollten uns folgende visionäre Fragen stellen: „Was wollen wir sein?“, „Wozu sollen / wollen wir da sein?“, „Was wünschen wir uns für Herne?“.
- d) Für die Adventsaktion ist alles organisiert. Am 16.12. können Wolfgang Tings, Mejas Malayil-Nagathil, Marcel Böhme, Joakim Bull (nicht beim Vorbereiten) und evtl. Barbara Jung noch zusätzlich unterstützen. Treffpunkt ist jeweils um 16:00 Uhr St. Bonifatius zur Vorbereitung.
- e) Die vom Vorstand vorgeschlagenen Termine für 2024 (siehe Anhang) wurden von allen angenommen. Es soll eine „Halbzeitklausur“ geben. Dazu wurde der 01.03.2024 von 16:00 bis ca. 21:00 Uhr festgelegt. Der Ort wird noch bekanntgegeben.
Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates werden zukünftig im



Sitzungszimmer des Pfarrzentrums stattfinden. Die anderen Orte haben die Mitglieder nun alle einmal kennengelernt.

- f) Das Pastoralteam hat sich bei einer Teamklausur eine Schwerpunktsetzung für die kommenden Jahre überlegt, die auf die ab 2025 zu erwartende Personalsituation abgestimmt ist
 - (a) Kultur der Feier der Sakramente: Dr. Nils Petrat, Joakim Bull
 - (b) Trauerpastoral: Thomas Poggel
 - (c) „Familien“-Pastoral: Joakim Bull
 - (d) Christliche Spiritualität: Dr. Nils Petrat, Jennifer Markwiok
 - (e) Altenheime: Ute Strobel

Details dazu sind noch nicht geplant. Dies werde sich im Laufe der Zeit entwickeln. Es sei eine Fokussierung und Profilierung, auch hinsichtlich der Orte.

Das Ganze wird positiv gesehen. Allerdings fehle es noch an der sozialen Komponente. Auch kamen zwei weitere Fragen auf: „Warum wird Norbert Walter nicht berücksichtigt, der sich im sozialen Umfeld sehr engagiert und dies auch schon immer getan hat?“, „Warum wird die Ministrantenpastoral nicht erwähnt?“. Beides soll berücksichtigt werden und ist auch in den Schwerpunkten enthalten. Aber man könne nicht alles im Detail in die Schwerpunkte schreiben. Die Schwerpunkte seien eine grobe Zielsetzung, natürlich gebe es darüber hinaus noch weitere Themen und Projekte.

Weiterhin wurden die Planungen zu den Schwerpunktkirchen konkretisiert. Am Naheliegendsten erschien dem Pastoralteam die Festlegung des Ortes der „Gemeindekirche/Gottesdienstkirche“ (Ort der „Kerngemeinde“). Folgende Beschlussvorlage wurde dazu vorgelegt: „Wir beschließen die Pfarrkirche St. Bonifatius als zentrale Gottesdienstkirche zu entwickeln. Das bedeutet, ab 2024 werden an diesem Ort verstärkt (gottesdienstliche) Angebote gemacht. Im Herbst 2024 entwickeln wir eine neue Gottesdienst-Ordnung aufgrund des 2025 zu erwartenden pastoralen Personals. Dabei wird die besondere Rolle von St. Bonifatius als zentrale Gottesdienstkirche berücksichtigt. Im Jahr 2025 wird die gemeinsame Feier der großen Gottesdienste in St. Bonifatius fortgesetzt. In diesem Zeitraum sollen Ideen für die Umgestaltung von Kirchenraum und Kirchenanlage entstehen.“. Der Kirchenvorstand hat dies mit großer Mehrheit angenommen. Im Pfarrgemeinderat wurde dies auch besprochen und diskutiert. Dieser Vorschlag sei gut, da eine „Heimatkirche für St. Dionysius“, die zentral



und stadtnah ist, gut für die Pfarrei wäre, Stichwort „Citypastoral“.
Dieser Vorschlag sei auch pragmatisch, da St. Bonifatius zentral gelegen sei. Jeder wüsste, wo regelmäßig / verlässlich Gottesdienst stattfindet.
Auch eine Umgestaltung des Kirchenraums, der Kirche und des Außengeländes sei möglich. Wie weit solche Änderungen gehen würden, sei noch nicht klar und würde sich entwickeln.
Die anwesenden Pfarrgemeinderatsmitglieder haben den Vorschlag mehrheitlich (eine Enthaltung, Rest stimmte dafür) angenommen.

g) Verschiedenes

- (i) Die Adventsgottesdienste abends in St. Bonifatius sind alle organisiert.
- (ii) Jennifer Marwiok hat im Januar zu einem theologischen Stammtisch für junge Erwachsene eingeladen (siehe Anhang).
- (iii) Jennifer Marwiok hat für nächstes Jahr im Juni ein Auszeitwochenende für Ehrenamtliche angeboten (siehe Anhang).

V. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des PGR findet am 30.01.2024 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Dionysius unter der Bonifatiuskirche statt.

Für das Protokoll: Jill Fortmann